

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der
31. Januar 2012.

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Hämorrhoiden«
Postfach 1180
65837 Sulzbach (Taunus)

Oder klicken Sie sich bei
www.pta-aktuell.de
in die Rubrik Fortbildung

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



© kallejpp / www.shotshop.com

HÄMORRHOIDEN

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE (1/2012) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten von Seite 40 im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2011/496 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 1/2012.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Ein möglicher Auslöser für Hämorrhoidalleiden ist ...

- A. regelmäßig starkes Pressen beim Stuhlgang.
- B. zu festes Bindegewebe.
- C. höheres Lebensalter.

2. Die Beckenbodenmuskulatur bildet ...

- A. die Hämorrhoiden.
- B. den inneren Schließmuskel.
- C. den äußeren Schließmuskel.

3. Wenn die Hämorrhoiden bei der Defäkation in den Analkanal prolabieren, sich anschließend jedoch von alleine zurückziehen, handelt es sich um Hämorrhoiden ...

- A. zweiten Grades.
- B. dritten Grades.
- C. vierten Grades.

4. Typische Symptome des Hämorrhoidalleidens sind ...

- A. starke Schmerzen und Schwellungen bis auf Pflaumengröße.
- B. Juckreiz, Brennen und hellrote Blutungen.
- C. Schwarzer Stuhl und Durchfall.

5. Marisken sind ...

- A. hautfarbene Läppchen an der Analöffnung.
- B. Blutgerinnsel in den Analvenen.
- C. hochschmerzhafte Schwellungen.

6. Zur Basistherapie des Hämorrhoidalleidens gehört ...

- A. viel Ruhe.
- B. eine gute Analhygiene.
- C. die regelmäßige Einnahme von stark wirksamen Abführmitteln.

7. Für die Selbstmedikation bei Hämorrhoiden ...

- A. steht der Wirkstoff Hydrocortisonacetat zur Verfügung.
- B. wird das Lokalanästhetikum Cinchocain eingesetzt.
- C. sind Zubereitungen mit Lidocain geeignet.

8. Zäpfchen mit Mulleinlage ...

- A. sollen bei eingeschränkter Kontinenz die austretende Flüssigkeit aufnehmen.
- B. dienen der Fixierung des Zäpfchens im Analkanal.
- C. ermöglichen die Entnahme des Zäpfchens nach Gebrauch.

9. Die Gummibandligatur ...

- A. ist eine nichtoperative Therapie, bei der die Hämorroide abgebunden wird und abstirbt.
- B. ist ein Operationsverfahren, bei der die Hämorroide unter Vollnarkose herausgeschnitten wird.
- C. wird hauptsächlich bei Hämorrhoiden dritten und vierten Grades durchgeführt.

10. Okkultes Blut im Stuhl ...

- A. ist als hellrote Auflagerung auf dem Stuhl zu sehen.
- B. kann nicht nachgewiesen werden.
- C. kann auf eine Darmkrebserkrankung hinweisen.